



Kleine Entdecker unterwegs – hier in Costa Rica

Nadja Albrecht, Geschäftsführerin von For Family Reisen



Kids im Fokus

For Family Reisen: Der Spezialist will mit seinem Angebot den Horizont der Kinder erweitern

Von Julia Treuherz

Der Spezialveranstalter For Family Reisen feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Die Idee dahinter ist jedoch schon viel älter. Sie stammt von Rainer Stoll, Geschäftsführer des Süd- und Mittelamerika-Spezialisten Travel to Nature. Mit diesem Veranstalter hat Stoll schon über 20 Jahre Erfahrungen mit Familienreisen gesammelt – damals unter dem Titel „Travel to Nature for Family“. Im Jahr 2013 hat Stoll dann schließlich einen eigenen Veranstalter für diese Reiseform gegründet: For Family Reisen.

„Wir haben da echte Pionierarbeit geleistet“, sagt Rainer Stoll. Anfangs habe man bei Travel to Nature Familien mit anderen Gästen zusammen reisen lassen. „Doch wir haben schnell gemerkt, dass wir für Familien eine andere Geschwindigkeit brauchen, dass sie andere Bedürfnisse haben“, erinnert sich Stoll. Und so habe man dann Touren ausschließlich für diese Zielgruppe angeboten.

Diese Erfahrungen und das Know-how sind der Kern von For Family Reisen. „Bei uns ist alles auf die Bedürfnisse und Wünsche von Familien ausgelegt“, versichert Nadja Albrecht, die Rainer Stoll mit der Gründung des Familienreiseprozessspezialisten als Geschäftsführende Gesellschafterin an Bord geholt hat. Das unterscheidet das Angebot auch von anderen Veranstaltern. Bei diesen seien Kinder bei Rundreisen dabei – aber die Touren seien nicht auf sie zugeschnitten.

„Durch unsere lange Erfahrung ergibt sich ein anderes Erleben für die Kinder vor Ort“, ist sich auch Rainer Stoll sicher. Als „Augenöffner“ bezeichnet er folgendes Erlebnis: Bei einer Reise mit seiner Familie nach Südafrika war jedes Familienmitglied mit einer Kamera ausgerüstet. Nach der Rückkehr habe man zuerst die Fotos der Erwachsenen angeschaut, danach die der Kinder. „Und da ist mir klargeworden, dass sie eine komplett andere Reise gemacht

haben“, so Stoll. „Da ist der Termitenhügel genauso wichtig wie der Elefant.“

Jede der Touren im Programm sei von Albrecht, Stoll oder Mitarbeitern mit ihren Familien persönlich getestet. Viele Familien schätzten es, mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein. Bei den Gruppenreisen sei das Programm inkludiert, aber man lege auch Wert auf Ruhephasen und Zeit, die die Familien für sich selbst haben. Der „coole Guide“ werde zum Freund, die anderen Kinder sowieso.

„Wir wollen mit unseren Reisen dafür sorgen, dass Kinder ihren Horizont erweitern“, erklärt Nadja Albrecht die Philosophie des Veranstalters. Dazu gehörten nicht nur die „touristischen Traumwelten in Fünf-Sterne-Resorts.“ Dazu gehörte es vielmehr, mit anderen Kindern vor Ort in Kontakt zu kommen und das Urlaubsland mit allen Sinnen zu erleben, es zu riechen und zu schmecken.

Neben den Gruppenreisen auf der Fernstrecke und in Europa bietet For Family Reisen individuelle Rundtouren an. „Im Prinzip ist jede unserer Reisen maßgeschneidert“, versichert Nadja Albrecht, „auch die Gruppenreisen, denn oft buchen die Gäste Anschlussaufenthalte zu oder wünschen individuell passende, familienfreundliche Flugverbindungen.“

Für die Touristikerin ist es eine „Herzensangelegenheit“, dass man als Spezialist auch in den Reisebüros buchbar sei. Mit einigen Agenturen arbeite man bereits eng zusammen. Man sei offen für jeden, der auch mal Reisen „abseits der großen Konzerne“ verkaufen wolle. „Unser Produkt ist ein bisschen beratungsintensiver, weil es nicht von der Stange ist“, weiß Nadja Albrecht.

Reisebüros könnten sich per Telefon (02 21 / 17 73 09 00) oder per E-Mail (info@forfamilyreisen.de) an For Family Reisen wenden. Sie erhalten acht Prozent Provision, im Falle einer engen Zusammenarbeit sind es bis zu zehn. Jeweils im Oktober erscheint ein Katalog für das nächste Jahr.